

ALKADUR HOHLKEHLEN COLORITQUARZ

Coloritquarzspachtel für glatte Hohlkehlen.

Basis

Epoxidharz

Werkstoffgruppe

Boden-/Wandbeschichtungen – Spachtelbeschichtungen

Arbeitsgeräte

Hohlkehlenkellen von der Firma PPW Polyplan GmbH, z.B.: Nr. 91F Radius 30 mm oder Nr. 94F Radius 50 mm.

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-DV-Harz	5035143004	Eimer	6 kg	24 Monate
Alkadur-DV-Härter	5035142011	Kanister	3 kg	24 Monate
Cab-O-Sil TS720	5011016006	Sack	10 kg	24 Monate
Ballotini Mikrogaskugeln	5011014001	Hobbock	25 kg	24 Monate
Verdünner EN	5060005005	Kanister	4 kg	24 Monate
Color Filler xxxF Siehe Farbkarte		Sack	25 kg	24 Monate
Color Filler xxxG Siehe Farbkarte		Sack	25 kg	24 Monate

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

Alkadur DV Hohlkehlschicht

Verbrauch: 1,813 kg/m (bei Höhe: 8 cm, Breite 5 cm, Radius 3 cm); Arbeitsgänge: 1

Komponente	kg/m	kg / Liter	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Alkadur-DV-Harz	0,260	0,288	2	2,133	1,846
Alkadur-DV-Härter	0,130	0,144	1	1,067	1,067
Cab-O-Sil TS720	0,015	0,017	0,12	0,125	2,500
Ballotini Glaskugeln	0,128	0,141	1	1,050	0,700
Color-Filler xxxF	1,280	1,419	9,8	10,500	6,400
Summe	1,813	2,009		14,875	
				1 Ansatz ist ausreichend für 8,2 m	

Alternative

Verbrauch: 1,823 kg/m (bei Höhe: 8 cm, Breite 5 cm, Radius 3 cm); Arbeitsgänge: 1

Komponente	kg/m	kg / Liter	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Alkadur-DV-Harz	0,158	0,173	2	2,133	1,846
Alkadur-DV-Härter	0,079	0,086	1	1,067	1,067
Cab-O-Sil TS720	0,009	0,010	0,11	0,125	2,500
Ballotini Glaskugeln	0,096	0,106	1,2	1,300	0,850
Color-Filler xxxG	1,481	1,626	19	20,000	12,000
Summe	1,823	2,001		24,875	
				1 Ansatz ist ausreichend für 13,5 m	

Alkadur DV Versiegelung

Verbrauch: 0,598 kg/m²; Arbeitsgänge: 1

Komponente	kg/m ²	Gewichtsteile	kg / Ansatz	l / Ansatz
Alkadur-DV-Harz	0,395	2	2,133	1,846
Alkadur-DV-Härter	0,198	1	1,067	1,067
Cab-O-Sil TS720	0,005	0,023	0,025	0,500
Summe	0,598		3,225	
			1 Ansatz ist ausreichend für 5,4 m ²	

Verarbeitung

Alkadur DV Hohlkehlschpachtel

Die Komponenten mit Messbechern abmessen bzw. mit einer Waage abwiegen. Komponenten in ein Mischgefäß überführen. Anschließend mit Bohrmaschine und Quirl bei 300–500 UpM sorgfältig mischen, bis eine homogene Mischung entstanden ist. Den Rührer dabei an Wand und Boden des Mischgefäßes vorbeiführen.

Der Coloritquarzspachtel wird frisch-in-frisch auf die noch nicht ausgehärtete Grundierung aufgetragen. Anschließend wird der Spachtel mit einer Hohlkehlenkelle über die vorher angebrachten Schienen abgezogen (Edelstahlprofil an Boden und Wand). Die Oberfläche kann anschließend mit einem Rundpinsel, benetzt mit Verdünner EN, geglättet werden.

Alkadur DV Versiegelung

Die Komponenten mit Messbechern abmessen bzw. mit einer Waage abwiegen. Komponenten in ein Mischgefäß überführen. Anschließend mit Bohrmaschine und Quirl bei 300–500 UpM sorgfältig mischen, bis eine homogene Mischung entstanden ist. Den Rührer dabei an Wand und Boden des Mischgefäßes vorbeiführen.

Am Folgetag wird mehrmals mit einem Flächenpinsel über die Hohlkehle gestrichen (Pfützen und Tropfnasen vermeiden). Bei Bedarf kann die Oberfläche mit einem Mattlack überrollt werden.

Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

20 °C	ca. 30 Minuten
-------	----------------

Wartezeiten

Die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt 48 Stunden bei 20 °C.

Bei höheren Temperaturen verkürzt sich diese auf 16 bis 24 Stunden.

Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

GISCODE

Produkt	GISCODE
Alkadur DV	RE 1

Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit STEULER UNIVERSALREINIGER gesäubert werden (Technische Information TI 190). Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.